

Freiheit II ist Meister der Verbandsoberliga

Sportschießen aktuell: Zum Abschluss einen 5:0-Sieg gegen den SV Osterwald errungen

FREIHEIT. In Braunschweig fand der finale Durchgang der Verbandsoberliga und der 2. Bundesliga Luftgewehr statt. Nachdem die Schützen der SB Freiheit II zunächst den nervenaufreibenden Wettkampf der ersten Mannschaft und deren Sieg nach einem spannenden Stechen gefeiert hatten, galt es, sich auf den letzten Wettkampf der Saison vorzubereiten. Die beim vorherigen Durchgang errungene Tabellenführung der Verbandsoberliga wollte das Team von Trainer Nils Froböse schließlich zum Gewinn des Titels über die Zielinie bringen.

Der Gegner am frühen Nachmittag war die Auswahl des SV Osterwald. Obwohl diese nicht in Bestbesetzung antraten, verpasste die SB Freiheit II einen guten Start und begann den Wettkampf nur mäßig. Die Osterwalder nutzen die Chance, davon zu ziehen jedoch nicht, und da hatte der Freiheiter Express schon wieder Fahrt aufgenommen und die Kontrahenten in Serie zwei überholt.

Lediglich an Position eins lieferten sich Mareike Cordes und der Osterwalder Daniel Schatz einen harten Kampf über 40 Wettkampfschüsse.



Meistermannschaft Team Freiheit II (v.l.): Mareike Cordes, Gabi Zimmermann, Trainer Nils Froböse, Stefan Becker, Maik Wonigeit und Karina Schulz. Foto: Pinno

Doch Cordes konterte alle Angriffsversuche routiniert und sorgte durch ihren 384:382-Erfolg an der Spitzenposition für den souveränen

5:0-Sieg der SB Freiheit II und den damit verbundenen Gewinn der Meisterschaft der Verbandsoberliga Luftgewehr.

Trainer Nils Froböse bestätigt den Sportlern eine hervorragende Saison, in der „alle technisch und taktisch auf hohem Niveau gearbeitet haben“. Besonders freut es Sportorganisator Werner Kief, dass sich in dieser Saison zudem junge Nachwuchskräfte in der zweiten Mannschaft etablieren konnten: „Gerade unser Newcomer Stefan Becker hat mehr als überzeugt“, konstatiert Kief dem jungen Freiheiter Schützen.

Unter dem Beifall der zahlreich mitgereisten Freiheiter Fans wurde den neuen Meistern der Siegerpokal vom leitenden Kampfrichter Wilfried Große überreicht. Durch den Titelgewinn in Liga drei hat sich SB Freiheit II außerdem zum Aufstiegschießen zur 2. Bundesliga qualifiziert, das Mitte Februar in Hannover ausgetragen werden wird. Voraussetzung für die Teilnahme ist allerdings der Aufstieg der ersten Mannschaft der Schützenbrüderschaft in das deutsche Oberhaus, da ansonsten „dem Reglement entsprechend Team II der Aufstieg verwehrt ist“, erläutert Kief. Für genügend Spannung ist also auch in den kommenden Wochen noch gesorgt. up